

Leitner im Mitropa Cup



Der in Purkersdorf lebende Obersteirer Alfred Leitner und sein Guntramsdorfer Co-Pilot Richard Schützner können sich nach dem eher frustrierenden Ende der Titelhoffnungen in der Kategorie III der Österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft 2011 freuen: Ihr Peugeot 206 RC steht nach einer Komplett-Überholung da wie neu.

2011 hatte ja mit einem mittleren Alptraum geendet, als jenes kleine Teil in der Schaltung, das Anfang Juli bei der Maribor-Rallye in Slowenien gebrochen war, monatelang in ganz Europa nicht als Ersatzteil aufzutreiben gewesen war. Ende September bei der ARBÖ-Rallye hatte man sich in der Verzweiflung versucht mit Superkleber zu behelfen, was aber nicht einmal eine Prüfung lang den Belastungen stand hielt. Womit die Titelchance endgültig dahin war. Es dauerte schließlich bis Dezember (!), ehe das entsprechende Teil endlich in Österreich eintraf. „Aber gleich in zweifacher Ausfertigung“, so Leitner kopfschüttelnd, „denn so etwas wollen wir nicht noch einmal erleben. Das war wie ein nie enden wollender Alptraum.“

Da die Kategorie III der Österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft 2012 auf Fahrzeuge bis 1600 ccm beschränkt wurde, ist für das Team in dieser Saison in Sachen Meisterschaft nicht viel zu holen: „Wir werden nur mehr in Fronttrieb-Meisterschaft gewertet und da haben wir es mit Profi-Teams und wesentlich stärkeren Autos zu tun, sind also weitgehend chancenlos. Deshalb haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr einmal in den Mitropa-Cup – eine Mitteleuropa-Serie für Privatfahrer, die seit fünfzig Jahren unter der Regie des ADAC Südbayern ausgefahren wird – hinein zu schnuppern. Wir werden dort zwar nicht alle Läufe bestreiten, aber zumindest fünf der acht sind geplant. Zwei dieser fünf Läufe finden in Österreich statt, zusätzlich steht noch die Bosch Super plus-Rallye im Wechslland auf dem Programm, weil es auch die faktische Heimrallye unseres Betreuungsteams von Peugeot Tasch in Wr. Neustadt ist. Juniorchef Alois Handler fährt ja selbst hobbymäßig Rallyes. Danke an ihn und seine Leute übrigens, dass sie sich um unser Auto kümmern. Man hat im wahrsten Sinne des Wortes keine Kosten und Mühen gescheut, um uns optimales Material hinzustellen.“

Die Rebenland-Rallye, 2. Lauf zur Rallye-Staatsmeisterschaft, wird am Freitag, 23.3.2012 um 15:30 Uhr im südsteirischen Leutschach gestartet. Am Samstag, 24.3.2012 ab 16:45 Uhr werden die Teams eben dort im Ziel erwartet.